

Fest – Aktionen von Kirche, Verein und Atelier

Trailfingen schreibt

MÜNSINGEN-TRAILFINGEN. »Schreiben, Schrift und Schule« – das sind die Stichworte, zu denen es in Trailfingen am Sonntag, 26. Juni, zahlreiche Aktionen gibt. Schriftkünstlerin Claudia Bärbel Kirsamer feiert zusammen mit der Kirchengemeinde und dem Sportclub Trailfingen das dreißigjährige Bestehen ihres Schreibateliers.

Dazu sind in und um Trailfingen sieben Schreibstationen zu finden, die auch Spaziergänger zum Mitmachen animieren sollen. Im Garten des evangelischen Gemeindehauses beginnt das Fest um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Pfarrerin Barbara Vollmer-Backhaus predigt zum Text »Schreibe die Gebote Gottes auf die Pfosten Deines Hauses«. Anschließend ist Mittagessen im Gemeindehausgarten bei Regen im Gemeindehaus.

Mit Feder und Griffel

Ab 12.30 Uhr gibt es verschiedene Schreibstationen im Gemeindehausgarten: Schreiben mit Vogelfedern, Zierbuchstaben malen, den Griffel auf der Schiefertafel ausprobieren, Kurrent und Sütterlin üben, alte Briefe und Dokumente zu entschlüsseln versuchen. Kaffee und Kuchen gibt es ab 14.30 Uhr. Um 15 Uhr wird Albert Reichenecker die Zeit um 50 Jahre zurückdrehen und Heiteres und Wissenswertes aus dem Schulalltag erzählen – unter dem Motto: »Als Trailfingen eine neue Schule bekam«.

Zum Abschluss hält Claudia Bärbel Kirsamer um 17 Uhr in der Andreaskirche einen kleinen Vortrag über »die Entwicklung der Schrift im Schoße der Kirche« unter dem Titel »Gott sei Dank – wir schreiben«. Die Kirche ist von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, dort können unter anderem Faksimiles berühmter Bibeln bewundert werden.

Das Sportheim auf der Kapf ist ab 15 Uhr geöffnet, dort gibt es neben Bewirtung eine Übertragung des Fußball-Länderspiels der Frauen. Zum Ausklang werden an der Schreibstation Nummer sieben auf der Kapf gegen 20 Uhr bunte Luftballons zum Himmel steigen und schriftliche Grüße in die Ferne geschickt. (fm)

AUS DEN GEMEINDEN

ST. JOHANN

Sonnwendhock im Schützenhaus

OHNASTETTEN. Die Sportschützen Ohnastetten veranstalten am Samstag, 25. Juni, ihren Sonnwendhock im Schützenhaus. Eröffnung ist um 19 Uhr, bei Einbruch der Dunkelheit wird das Höhenfeuer entzündet. Die Gastgeber bewirten mit Gyros und Currywurst und bieten Barbetrieb. (v)

MÜNSINGEN

Trauercafé in der Germania

MÜNSINGEN. Ein Trauercafé gibt es wieder am Freitag, 24. Juni, ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte Germania in Münsingen, Bühl 10. Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Trauernde aller Konfessionen, die ihrer Trauer Raum geben und neuen Mut für den Alltag finden wollen und im Austausch mit gleich und ähnlich Betroffenen Trost und Hilfe suchen möchten. (fm)

ZWIEFALTEN

Herz-Jesu-Fest im Münster

ZWIEFALTEN. Das Hochfest des heiligsten Herzens Jesu wird in Zwielfalten traditionsgemäß eine Woche vor der Gesamtkirche gefeiert, in diesem Jahr also am Sonntag, 26. Juni. Das Hochamt beginnt um 9 Uhr im Münster, anschließend gibt es eine Prozession durch den Ort. Der Münsterchor Zwielfalten wird zum Festgottesdienst die Messe in G-Dur von Franz Schubert und das Laudate Dominum von Wolfgang Amadeus Mozart (Sopranosolo Karina Aßfalg) für Chor und Orchester aufführen. Die Prozession wird von der Musikkapelle Zwielfalten musikalisch begleitet. (k)

»Public Viewing« im Sportheim

MÜNSINGEN-AUINGEN. Zur Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen in Berlin bietet der Sportverein Auingen »Public Viewing« an. Alle Deutschlandspiele werden auf die Leinwand in der großen Halle des Auinger Sportheims übertragen. Der erste Termin ist am Sonntag, 26. Juni, um 18 Uhr das Spiel

Deutschland gegen Kanada. Für erfrischende Getränke sorgt die Abteilung Jugendfußball, die auf viele Fans zum Anfeuern der Teams hofft. Im Sportverein Auingen spielt der Mädchenfußball eine Rolle: Es gibt zwei Mannschaften, die in der vergangenen Saison schon einige Siege feiern konnten. (em)

Musikalisch-lyrisches Kleinod

HAYINGEN-WIMSEN. Ein musikalisch-lyrisches Kleinod präsentiert der Förderkreis Wimseener Mühle am Sonntag, 26. Juni, um 20 Uhr im Kulturdenkmal. Die beiden Freiburger Künstlerinnen Sylvia Oelkrug (Violine) und Cordula Sauter (Akkordeon) faszinieren mit einem perfekt aufeinander einge-

spielten Vortrag voller Dynamik und Virtuosität. In ihrem Programm »Menschen und Irrtümer« verzaubern sie die Besucher mit einer Mixtur aus Tango, Paso doble, Musette, Klezmer, Czardás, Irish Folk, Swing und Bossa Nova, Gedichten und einer Geschichte. (fm)

0 73 86/9 71 12



Cordula Sauter, Sylvia Oelkrug.



Vergängliches Kunstwerk zu Fronleichnam aus tausenden Blütenblättern vor den Altar gelegt.

Foto: Leippert

Fronleichnam – Feiern mit Prozessionen und Blumenteppichen

ENGSTINGEN-GROSSENGSTINGEN. Erstmals 1246 im Bistum Lüttich gefeiert und von Papst Urban IV im Jahr 1264 zum Fest der Gesamtkirche erhoben, ist der zweite Donnerstag nach Pfingsten traditionell der römisch-katholische Feiertag Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi.

Seit mehr als vierhundert Jahren wird dies auch in der Großengstinger Gemeinde gefeiert. Den besonderen Charakter erhält hier das Fest durch die feierliche Prozession durch den Ort. Nachdem das Fest in den vergangenen beiden Jahren wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste, ereigneten sich Wolken-

bruch und Sturm bereits einen Tag vorher. So konnten sich die Christen gestern, nach der Messe am Hauptaltar im Schlosshof, in einer feierlichen Prozession gemeinsam mit Pfarrer Bernard Backenstraß auf den Weg zu drei Außenaltären machen.

Fast alle waren mit wunderschönen Blumenbildern geschmückt. Einzelne Familien fertigen diese prachtvollen und allzu schnell vergänglichen Kunstwerke in mühseliger und stundenlangender Arbeit. Der Kirchenchor St. Martin und die Schwäbische Alb Musikanten begleiteten den Zug musikalisch, viele Kinder streuten bunte Blumen auf dem Weg.

Im Anschluss feierten die Katholiken ihr Gemeindefest mit Essen, Kaffee und Musik. Die Kinder des Kindergarten St. Martin bezauberten die Zuschauer bei ihrer »wissenschaftlichen« Vorführung »Ein Fluss erzählt«. Danach wurde die Einrichtung von der IHK Reutlingen als »Haus der kleinen Forscher« ausgezeichnet. Mit einem Losverkauf wurde Geld zum Kauf eines Kleinbusses für die Kinderkrippe gesammelt.

Bei der Sozialstation konnten sich die Besucher ihren Blutdruck messen lassen. Die KJG (Katholische Junge Gemeinde) öffnete ihre frisch renovierten Jugendräume zur Besichtigung. (lpt)

VEREINE + VERBÄNDE

Albverein Willmandingen

Erlebnisreiche Bergtour ins Allgäu

Trotz des schlechten Wetters haben sich mehr als zwanzig Wanderer des Willmandinger Albvereins im Allgäu eine erlebnisreiche Bergtour gemacht. Mit der Sesselbahn auf den Mittag und von da über den Steineberg auf den Stuibengipfel: Das war die Tourplanung.

Alle vier Jahreszeiten an einem Tag hat die Gruppe erlebt. Bereits in der Bergbahn auf den Mittag prasselten heftige Regenschauer nieder, sodass alle durchnässt die knapp 300 Höhenmeter auf den Steineberg in Angriff nahmen. Da kurzzeitig die Sonne schien, kamen alle trocken oben an und genossen die Aussicht.

Auf der nun folgenden Gratwanderung in Richtung Stuibengipfel zeigte das Allgäu, was es an Wettervariationen zu bieten hat. Unter dunklen Wolken kamen Windböen auf, die von Graupel- und Schneeschauern begleitet wurden. Da alle gut ausgerüstet waren, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Nachdem die Ehrgeizigsten noch den Stuibengipfel erklimmen hatten, wärmten sich alle dankbar am Holzofen in der Alpe Gund. Frisch gestärkt wagte die Gruppe den Abstieg. Alle traten zufrieden die Heimfahrt an.

Als nächster Termin steht am 8./9. Juli die Frauengebirgswanderung auf die Zugspitze an. (v)



Auf Bergtour im Allgäu: der Albverein Willmandingen. FOTO: V

Albverein Erpfingen

Erlebnis für junge Abenteurer

Trotz durchwachsenen Wetters gestaltete der Albverein Erpfingen ein Erlebniswochenende für Abenteurer. Es begann mit dem Zeltaufbau für alle 22 beteiligten Kids. Beim speziell auf Kinder ausgelegten Geo-Caching und beim Baumklettern hatten alle ihren Spaß.

Beim Grillen der Würstchen am Lagerfeuer konnten sich die jungen Abenteurer etwas aufwärmen. Die Nachtwanderung rund um die Burgruine Hohen-Erpfingen war ein weiteres Highlight. Wegen des Regens wurde das Frühstück an einen trockenen Ort verlegt. Beim Grillen mit den Eltern klang der Nachmittag gemütlich aus. (v)



TSV-Jedermannen radelten im Schwarzwald.

FOTO: PR

SV Bronnen, Tischtennis

Manfred Lieb folgt auf Heinz Brillert

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier der Tischtennisabteilung des SV Bronnen ist Heinz Brillert als Abteilungsleiter offiziell verabschiedet worden. Nach sechs Jahren gibt er dieses Amt ab und wird künftig mit Walter Bollmann die aktiven Fußballer trainieren.

Nachfolger ist Manfred Lieb, der Brillert für die geleistete Arbeit im Namen der Tischtennis-kameraden dankte. (v)

TSV Steinhilben, Jedermannen

Mit dem Rad im Südschwarzwald

Eine sechsköpfige Gruppe der TSV-Jedermannen hat unlängst den Südschwarzwald-Radweg erradelt. Von Hinterzarten aus ging es Richtung Titisee, durch das Gutachtal nach Lenzkirch. Bei der Kaffeepause

verzichteten die Radler auf eine lecker aussehende Schwarzwälder Kirschtorte, was sich im Laufe der Tour als Fehler herausstellen sollte.

Über die Baar-Hochebene, dann entlang der Wutach nach Stühlingen wurde nach 83 Kilometern das Nachtquartier erreicht. Der zweite Tag führte entlang des Hochrheins bis Laufenburg, wo die Radler zwar ein Café, aber keine Kirschtorte fanden. Über Schwörstadt wurde nach 67 Kilometern in Rheinfelden das zweite Quartier erreicht. Am dritten Tag ging es über den Rhein in die Schweiz nach Basel und auf einen Abstecher ins französische Huningue. Wieder zurück in Deutschland durchquert der Südschwarzwald-Radweg hinter Weil am Rhein das Markgräflerland mit seinen Weinbergen und Kurorten. In Müllheim fanden die TSV-Jedermannen nach 74 Kilometern ihre nächste Bleibe.

Am Sonntag ging es zuerst darum, die ersten 45 Kilometer über Bad Krotzingen bis Frei-

Linsenhof-Radtour am Sonntag

HAYINGEN-ANHAUSEN. Eine Linsenhof-Radtour bietet Alb-Guide Andreas Jannek am Sonntag, 26. Juni, an. Start ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Hayingen-Anhausen im Lautertal unterhalb der Maisenburg. Die Linse ist aus der Menschheitsgeschichte kaum wegzudenken. Auf den Bio-Äckern der Alb wächst dazu manch wichtiges Wildkraut, das Jannek erklären wird und damit neben der Geschichte der Linse auch ihre vielseitige Verwendung anschaulich macht. Abschließend gibt's auf dem Feuergekochte Linsensuppe. Geschirr und Getränke sind vorbereitet. Die Verpflegung wird mit fünf Euro berechnet. (fm)

Auf den Notfall vorbereitet

MÜNSINGEN. Gut ausgebildet und vorbereitet für viele Notfallsituationen sind die Teilnehmer eines Kurses in Erster Hilfe, der an zwei Samstagen, 25. Juni und 2. Juli, im DRK-Haus in Münsingen veranstaltet wird. Kursdauer ist jeweils von 8.30 bis 16 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Der Kurs ist Voraussetzung für Übungsleiter und Betriebsshelfer. Anmeldung bei Marianne Jörg. (v)

0 73 83/15 16

www.drk-ov-muensingen.de

Sonnwendfeier mit Musik

RIETHEIM. Zusammen mit der Musikkapelle richtet der Schwäbische Albverein Riethheim am Samstag 25. Juni, von 20 Uhr an die Sonnenwendfeier auf der Schwende aus. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die Jugendlichen den Holzstoß mit Fackeln entzünden. (v)

TERMINE

Bund Naturschutz Alb-Neckar:

Exkursion zu den Naturschutzgebieten bei Oberstetten am Samstag, 25. Juni. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz rechts der Straße rund 2,5 Kilometer südlich von Oberstetten in Richtung Pfronstetten.

SAV Willmandingen: Sonnwendfeier der Albvereinsjugend am Samstag, 25. Juni, auf »Bettburg«. Um 19 Uhr werden die Kinder mit einem kleinen Fackellauf zum Holzstoßbriesen wandern und unter Aufsicht anzünden. Für Bewirtung ist gesorgt. Die Sonnwendfeier ist auch bei schlechtem Wetter.